

Classroom Management in der Grundbildung | Fortbildung 2/2024

Digitale Tools und KI kompetent einsetzen – Praxisorientierte Konzepte für die Grundbildung

Beginn: Fr., 09.05.2025, 10.00 Uhr, Ende: Sa., 10.05.2025, 14:00 Uhr

Landesakademie für Lehrerinnenbildung, Steinbeisstraße 1, 73730 Esslingen,
Anfahrt: https://lehrerfortbildung-bw.de/zsl_as_es/anfahrt/

Ziel der Fortbildung: Diese Fortbildung richtet sich an Kursleitende, die ihre Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien und Tools erweitern möchten, um diese effektiv in ihren Kursen einzusetzen. Sie erhalten eine kurze Auffrischung und Aktualisierung zu verschiedenen digitale Medien und Tools und erarbeiten im Anschluss eigenständig, basierend auf den vorgestellten Werkzeugen, einen eigenen digitalen Kurs und präsentieren diesen. Begleitend wird durchgängig KI eingesetzt.

Zielgruppe: Kursleitende mit guten Grundkenntnissen in diesem Bereich.

Trainer:in: Annemie Seidemann, ihre Schwerpunkte sind die Förderung digitaler Kompetenzen und aktuelle IT-Trends in die unterrichtliche Praxis zu integrieren. Ihr Fokus liegt auf praxisnahen Anwendungen.

Alexander Lehrmann ist Fachmann im Bereich IT und Erwachsenenbildung am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) in Mannheim. Mit der Zertifizierung als Professional Scrum Master (PSM I), Infomationssicherheitsbeauftragter in der Landesverwaltung und ISO 27001 Implementer bringt er höchst praxisrelevante Erfahrung mit agilen Arbeitsmethoden und der Informationssicherheit mit.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an bei knut.becker@fachstelle-grundbildung.de und geben Sie dabei an:

1. Ihren vollständigen Namen und den Namen sowie die postalische Adresse der Institution, für die Sie tätig sind,
2. Ihre Mailadresse und die Telefonnummer, am besten Handy, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können,
3. ob Sie übernachten wollen.

Sie erhalten danach eine Bestätigung und weitere Informationen. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung unverzüglich ab. Teilnahme an der Fortbildung sowie Kost und Logis sind kostenfrei.

Zertifizierung: Teilnehmende erhalten ein Zertifikat von Fachstelle und Kultusministerium Baden-Württemberg.

Veranstalter: Diese Fortbildung wird von der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung BaWü organisiert und durchgeführt und aus Mitteln des Kultusministeriums finanziert.

Um eine Beteiligung von Honorarkräften zu erleichtern, vergütet das Kultusministerium dieser Personengruppe die Teilnahme mit 125,00 €. Die Beantragung erfolgt formulargebunden.

Fragen? Mail an knut.becker@fachstelle-grundbildung.de oder rufen Sie an unter 0711-5049 7801.

Lernbereich 1: Refresher Course Digitale Geräte – Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten

Ziel: Die Teilnehmenden verstehen die Funktionsweise und Anwendungsmöglichkeiten verschiedener digitaler Geräte für die Unterrichtsvorbereitung und -durchführung.

Inhalte: Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Laptops, Tablets, Smartphones und speziellen Lehrmitteln wie Vlogging-Kameras kennen. Sie setzen sich damit auseinander, welche Geräte sich für welche Unterrichtssituationen besonders eignen, und üben den praktischen Umgang mit diesen. Zudem werden Kriterien für die Auswahl passender digitaler Endgeräte für den eigenen Unterrichtskontext vermittelt.

Lernbereich 2: Digitale Medien, KI und Tools für Unterrichtsvorbereitung, Durchführung und Evaluation

Ziel: Die Teilnehmenden erlernen Qualitätskriterien für digitale Medien und wenden verschiedene digitale Tools gezielt zur Unterrichtsgestaltung an.

Inhalte: Zunächst setzen sich die Teilnehmenden mit den Merkmalen hochwertiger digitaler Lerninhalte auseinander und entwickeln ein Verständnis für die didaktische Gestaltung digital unterstützter Lehr- und Lernprozesse. Anschließend erhalten sie eine Einführung in verschiedene interaktive Tools wie KI-gestützte Anwendungen, Taskcard, Kahoot!, Mentimeter und Quizlet und erproben deren Anwendung in unterschiedlichen Unterrichtssituationen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erstellung und Nutzung von Lernvideos, die als unterstützendes Element in den Unterricht integriert werden können.

Lernbereich 3: Interaktive digitale Lernangebote entwickeln

Ziel: Die Teilnehmenden gestalten eigenständig digitale Lernsettings und wenden diese praxisnah an.

Inhalte: Die Teilnehmenden wenden die zuvor kennengelernten digitalen Werkzeuge gezielt zur Erstellung interaktiver Lernmaterialien an. Dabei entwickeln sie eigene digitale Lernangebote und setzen sich mit der didaktischen Aufbereitung dieser Inhalte auseinander. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf der Integration von Lernvideos, die von den Teilnehmenden erstellt und in einen sinnvollen methodischen Kontext eingebunden werden. Zum Abschluss reflektieren sie die Potenziale und Herausforderungen digitaler Lernangebote für ihren eigenen Unterricht.

Lernbereich 4: Abschluss und Reflexion – Transfer in den eigenen Lehrkontext

Ziel: Die Teilnehmenden wenden die erlernten Inhalte auf ihren eigenen Unterrichtskontext an und reflektieren ihre Erfahrungen.

Inhalte: In diesem abschließenden Lernbereich präsentieren die Teilnehmenden ihre erarbeiteten digitalen Kurskonzepte und erhalten dazu Feedback aus der Gruppe sowie von den Trainer:innen. Die Reflexion der eigenen Lernprozesse ermöglicht es, Chancen und Herausforderungen des Einsatzes digitaler Werkzeuge im Unterricht kritisch zu betrachten. Abschließend werden gemeinsam Strategien entwickelt, um das neu erworbene Wissen nachhaltig in die eigene Unterrichtspraxis zu integrieren.